

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, 29. Januar 2016

### **Verkehrsberuhigung im Friedrich-Ebert-Neubaubereich: Rückbau der Granitquader**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktionen von CSU und SPD beantragen

1. den Rückbau der Granitquader, die im Friedrich-Ebert-Neubaubereich in den Wohnstraßen verlegt sind sowie
2. die Prüfung, ob durch geeignetere Maßnahmen die Verkehrsberuhigung erreicht werden kann.

#### Begründung:

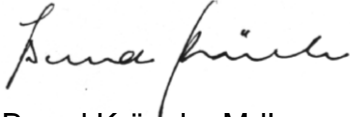
Im Friedrich-Ebert-Neubaubereich wurden vor gut einem Jahr Granitquader in den Wohnstraßen zur Verkehrsberuhigung verlegt. Bei der Vorsitzenden der CSU Göggingen, Frau Ingrid Fink sowie beim Vorsitzenden der SPD Göggingen, Herrn Dr. Florian Freund haben sich aber viele Bewohner des Viertels darüber beschwert.

So sind die Quader in der Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen nicht zu erkennen. Außerdem sind sie zu niedrig, wodurch die Warnvorrichtungen der Fahrzeuge nicht reagieren. Des Weiteren stellen die Quader in den ohnehin bereits engen Straßen des Wohngebietes ein Problem dar, da dadurch viele Anwohner aus ihren Garagen nicht mehr ungehindert ein- bzw. ausfahren können. Ein weiterer Grund gegen die Granitquader sind deren scharfen Kanten, die eine Gefahr für spielende Kinder darstellen.

Geeignetere Maßnahmen wären beispielsweise große Piktogramme auf den Straßen, die auf die Verkehrsberuhigung aufmerksam machen. Auch können die Granitquader durch Blumenkübel ersetzt werden, die durch „urban gardening“ gepflegt werden. Dadurch müsste lediglich für die Beschaffung, Aufstellung und Erstbepflanzung durch das Amt für Grünordnung gesorgt werden. Vor den Ein- und Ausgängen

der Spielplätze sollten aber als besonderer Schutz zusätzliche Maßnahmen installiert werden, die in den Straßenraum hineinragen. Da oft trotz verschiedener Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, u. a. auch bei den aktuell im Friedrich-Ebert-Neubaugebiet installierten Quadern, weiterhin mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren wird, sollten dort auch verstärkt Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Kränzle, MdL  
Fraktionsvorsitzender  
CSU-Fraktion



Margarete Heinrich  
Fraktionsvorsitzende  
SPD-Fraktion



Ingrid Fink  
Stadträtin  
CSU-Fraktion



Dr. Florian Freund  
Stv. Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion